

Pressemitteilung vom 23. April 2015

BUND Sachsen eröffnet neues Hauptstadtbüro und feiert 25jähriges Bestehen.

Der sächsische Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) eröffnet heute Nachmittag feierlich sein neues, größeres Hauptstadtbüro in der Kamenzer Straße 35 in Dresden-Neustadt. Gleichzeitig feiert der BUND Sachsen damit auch einen besonderen Geburtstag: das 25jährige Bestehen des Verbandes. Traditionell hat der BUND Sachsen in Chemnitz die Landesgeschäftsstelle. Um den regelmäßigen Kontakt zu Vertretern und Mitarbeitern aus Politik und Verwaltung sowie anderen sächsischen Verbänden zu energie-, landwirtschafts- sowie weiteren umweltpolitischen Themen zu verbessern, hat der Verband seit 2014 ein zweites Landesbüro, das Hauptstadtbüro. Dieses Büro ist jetzt in erheblich vergrößerte Räumlichkeiten zusammen mit der BUND-Regionalgruppe Dresden gezogen, um gemeinsam die umweltpolitische und naturschutzfachliche Arbeit in der Landeshauptstadt auszubauen. Für die Aufgaben des Büros ist dessen Lage in der Dresdner-Neustadt in mittelbarer Nachbarschaft zur Staatskanzlei, den sächsischen Staatsministerien und vielen anderen Verbandsgeschäftsstellen prädestiniert.

Prof. Dr. Felix Ekardt, Nachhaltigkeitsforscher und Landesvorsitzender des BUND Sachsen: „Für eine erfolgreiche Arbeit unseres Verbandes ist sowohl in organisatorischer als auch inhaltlicher Hinsicht ein konstruktiver Austausch mit betreffenden Stellen in der sächsischen Politik und Verwaltung maßgeblich und sehr wertvoll. Die Arbeit mit den modernen Medien erleichtert zwar vieles – der persönliche Kontakt ist uns aber besonders wichtig und ebenso wie die weitere Stärkung unserer inhaltlichen Arbeit Kernaufgabe des neuen Büros. Politische Konzepte für einen besseren Umweltschutz, Pressearbeit, Naturschutzprojekte, kritische Stellungnahmen zu umweltzerstörerischen Großprojekten – für all das ist der Ausbau unserer Büros und unserer Mitarbeiterschaft ein nötiger Schritt.“

In Bezug zum 25jährigen Jubiläums erklärt Ekardt: „25 Jahre Natur- und Umweltschutzarbeit durch den BUND Sachsen haben ihre Spuren im Freistaat hinterlassen. Die Luft- und Wasserqualität ist heute meist besser als in der DDR. Doch wir haben die dreckige Produktion unserer Wohlstandsgüter letztlich nur in die Schwellenländer verlagert. Und einige Umweltprobleme sind auch hierzulande sichtbar schlimmer geworden. Artenschwund und die Zerstörung von Ökosystemen halten an, und Ressourcenverbrauch sowie Treibhausgasemissionen verharren auf hohem Niveau. Die Aufgaben gehen dem BUND also nicht aus, und er wird weiter als Anwalt von Natur und Umwelt tätig werden. Nicht zuletzt auch gegen die ökonomisch, klima-, gewässer- und naturschutzpolitisch fatale Braunkohleverstromung in der Lausitz.“

Adresse neues BUND-Hauptstadtbüro:

Kamenzer Straße 35
01099 Dresden-Neustadt
Tel. 0351/874 761 40
kontakt.dresden@bund-sachsen.de

Pressekontakt:

Prof. Dr. Felix Ekardt, Tel. 0341/49 27 78 66, felix.ekardt@bund-sachsen.de